

Figurenaufstellung im Bibliodrama

Ein neuer Ansatz in der inneren Begegnung mit einem biblischen Text

Ein Stuhlkreis,
in der Mitte ein Tisch.
Eine Kerze. Die Bibel.
Zwei Stoffsäckchen.

Die biblische Geschichte wird
in kleinen Szenen mit Figuren
aufgestellt.

Wir sind eingeladen, mit unserer selbst
gestalteten Figur
Begegnungen auszuloten,
in dem wir uns in die Szene stellen.

Hier entfaltet sich ein neuer
Spielraum in der Begegnung mit
der eigenen Figur, die Grenzen
überschreitet und das Wesentliche
der inneren Bewegung eines
Menschen hervorlockt.

Sie fordert gar auf, Bekanntes zu
verlassen und in neue tiefere Sphären
einzutreten, die man sich bisher verbot
oder nicht traute.

Durch das Annähern im Textraum
mit der eigenen Figur werden Grenzen eigener Zurückhaltung überwunden; ein
Prozess der Befreiung, der Zusage geschieht, der Stärkung und des Annehmens.

Hier entsteht Wirklichkeit, das Durchdringen der biblischen Botschaft in einem
ästhetischen Prozess im Miteinander einer Gruppe.

So ist das Helle und das Dunkle vertreten, Teil der eigenen Wahrheit.



Ruferhaus Stauffenburg

38723 Seesen/Harz * ruferhaus-stauffenburg.de * Tel. 05327 / 84 991

Freitag, den 17. Juni bis Sonntag, den 19. Juni 2022

nach den dann geltenden Corona-Regeln

Leitung:

Bernd Hillringhaus Lehrbibliodramaleiter (GfB), Bildender Künstler (BBK)

Bärbel Dalheimer Lehrbibliodramaleiterin (GfB), Supervisorin (DGSv)

Kostenbeitrag: 175, -- € incl. VP

Anmeldung: Bärbel Dalheimer, dalheimer.pb@gmx.de oder 05251 / 87 85 664